Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vil mit darinnen bleiben / vnnd
leitlich heraüſz auff die erdenn
fallend / vnnd ſchar ſwerlich wider
auff ſtand / behefft mit der welt
üppigkeit des fleiſch zartigkeitt
vnnd des bösen geiſts liſtigkeitt
O herr das laſz dich erbarmenn
vnnd bewar vnns vor übel Amen
Nun herre thu auff dein leyt
ten / dein hertz vnnd alle wundenn
denn dü bist die zerbrochne garten
maür / wer dar dürch ein gat der
kyndt / krüter vnnd weid des lebens
da ist die port des herren / da gand
die gerechten hinein vnnd heraüſz
on lorch O herr thu auff vnd
für mich hinein / vnnd das ich vo
sünden überladen selbs mit ver /
magk das werde mir auſz deiner